

Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 25.09.2023

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Feddersen beginnt die Sitzung um 19.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes des Schulelternbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da 12 von 24 Klassen vertreten sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Das Protokoll schreibt Jessica Tüchsen, 10a

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 19.06.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Schulleiters und Aussprache

- Eilabfrage Flüchtlinge durch den Schulverband

Der Schulverband bittet die Schulen um Mitteilung, wie viele Flüchtlinge jeweils beschult werden. Vermutlich soll festgestellt werden, ob die Schulen mit der Zahl an zusätzlichen Schülerinnen und Schülern, (SuS) zurechtkommen.

Herr Schulte informiert, dass wir nun als DaZ-Zentrum Klassen eingerichtet haben und mit zusätzlichen Lehrkräften und Stunden ausgestattet sind. Zum Teil kommen Flüchtlinge im Alter von 15 oder 16 Jahren zu uns, die noch nie beschult wurden. Das stellt die Lehrkräfte vor einige Probleme. Allerdings fügen sich die Kinder gut ein und sind lernwillig. Durch die Nutzung von technischen Geräten ist die Verständigung ganz gut möglich.

- Leseförderung – rollende Lesestunde

Seit Anfang des Schuljahrs gibt es die rollende Lesestunde, eine Leseförderung für alle SuS, die sich durch alle Fächer zieht. Die SuS sollen Bücher in Papierform (iPad, Kindle o.ä. sind nicht gestattet) mit in die Schule nehmen und jede Woche in einer vorgegebenen Zeit 30 Minuten lesen. Durch Corona und Homeschooling hat die Lesefähigkeit bei den SuS deutlich gelitten.

Beim Schulentwicklungstag am 30.10.2023 soll die Leseförderung reflektiert werden. Außerdem soll ein Medienkonzept erstellt werden, damit der Unterricht durch die richtige Mischung von Printmedien, Papier und Stift und digitalen Geräten und Nutzung von eBooks eine gute Qualität erhält.

- Zu Beginn des zweiten Halbjahrs werden die SuS von iServ zu itslearning wechseln. Das Programm wird vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt. Für iServ zahlt die Schule 7 Euro pro Schüler. Die Lehrkräfte haben bereits mit der Umstellung begonnen und arbeiten sich ein. Durch den Wegfall von iServ entfallen auch die Lehrer-Email-Adressen. Der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus soll dann über die App Schoolfox stattfinden. Weiterhin soll Untis genutzt und dessen Nutzung ggf. erweitert werden. Es wird sich noch zeigen, welches der Programme wie genutzt werden kann und soll. Angedacht ist, dem Elternhaus Infos aus der Schule, wie z.B. Termine von Klassenarbeiten, Hausaufgaben usw. zukommen zu lassen. Damit entfällt der Kontakt über die privaten Email-Adressen, da es hier immer wieder zu Schwierigkeiten kommt.

Es ist generell vorgesehen, dass es regelmäßige Distanzlerntage gibt, damit die SuS das Lernen von zu Hause nicht verlernen. Dies kann z.B. bei witterungsbedingtem Schulausfall oder einem erneuten Lockdown hilfreich sein.

- Herr Schulte erläutert die Regelung „kurz-kurz-lang“, die Schulstunden betreffend. Gemäß der derzeit gültigen Rhythmisierung dauern Schulstunden an unserer Schule 60 Minuten. Die erste Stunde beginnt normalerweise um 08.15 Uhr und geht bis 09.20 Uhr. Damit Buskinder nicht zu viel Zeit unbeaufsichtigt auf dem Schulgelände verbringen müssen oder die erste Viertelstunde des Unterrichts verpassen, wurde diese Regelung gefunden. Um auf insgesamt 60 Minuten Unterricht zu kommen, beginnt dieser in zwei aufeinander folgenden Wochen um 08.35 Uhr, in der darauffolgenden Woche dann um 07.45 Uhr.
- Schuladoption
Zurzeit befinden sich montags bis donnerstags 10 Studenten von der Uni Flensburg in der Schule. Die Studenten laufen im 6. Jahrgang mit und werden im Dezember für eine Woche den Unterricht übernehmen. Diese Zeit werden die Lehrkräfte nutzen, um sich die Nordlicht- und die Eckener Schule anzusehen, sich fortzubilden und Konzepte zu erarbeiten.
- Lernen durch Herausforderung
Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass SuS aus dem 7. Jahrgang an drei Tagen die Schule verlassen und sich eigenen Herausforderungen stellen sollen. Es sollen im Unterricht Projekte erarbeitet und schließlich umgesetzt werden. Die SuS bleiben in diesen Tagen im engen u.a. Handy-Kontakt mit den Klassenlehrkräften und werden ihre Erlebnisse protokollieren. Ziel ist es, die SuS aus ihrer Komfortzone herauszuholen und zu stärken. Im kommenden Schuljahr wird dieses Projekt ebenfalls im 8. Jahrgang durchgeführt, dann für eine ganze Woche. Die Unfallkasse Nord hat dieses Projekt genehmigt. Sollten SuS während dieser Zeit verunfallen, ist dies durch die Unfallkasse abgedeckt.
- Mobbing, sexuelle Übergriffe u.ä. sind an der Schule immer mehr Thema. Es soll ein Schutzkonzept erarbeitet werden.
- Termine:
Die Messe „Azubis werben Azubis“ in der vergangenen Woche war ein voller Erfolg. Immer mehr Firmen wollen daran teilnehmen.
Schulfest und Schwimmfest haben bei bestem Wetter stattgefunden
02.10.2023 - Schulkonferenz
30.10.2023 - Schulentwicklungstag
- Am 2025 müssen bewegliche Ferientage unter den Schulen im Schulverband abgestimmt werden. Sollte es zu keiner Einigung kommen, werden die Tage vorgegeben.

TOP 5 Bericht des Schulelternbeirates und Aussprache

In den neuen 5. Jahrgängen wurden Wahlen der Elternvertreter abgehalten.

TOP 6 Berichte aus den Fachkonferenzen (FK)

Für die neuen Elternvertreter wird kurz erklärt, was Fachkonferenzen sind und welche Aufgaben Elternvertreter dort haben.

Folgende Fachkonferenzen müssen neu besetzt werden:

- | | | |
|----------|---|----------------------------|
| Englisch | - | Dagmar Rohweder, Klasse 5a |
| Kunst | - | Nadine Herding, Klasse 5c |
| VBB | - | Ute Clausen, Klasse 8b |

Bericht FK Roberta

Herr Koebbel hat sich den Unterricht angesehen und berichtet darüber.

Bericht FK Darst. Spiel 7/8

Frau Christophersen hat Frau Gresser die Räumlichkeiten gezeigt.

Der 8. Jahrgang wurde bei dem Theaterstück „Märchenrevolution“ durch ein Technik-Team und SuS von Herrn Olizeg unterstützt.

Der 7. Jahrgang arbeitet mit ChatGBT, schreibt Sketche und führt sie auf.

Es ist angedacht, eine Nebelmaschine, neue Texte und Kostüme anzuschaffen.

Bericht FK Physik

Materialbestellung wurde beschlossen. Zwei Lern-Apps wurden vorgestellt, sind aber noch in der Erprobung.

TOP 7 Fragen und Anregungen aus der Elternschaft**Busverbindungen**

Das Thema „Busverbindungen“ ist immer noch aktuell. Herr Schulte bittet die Elternvertreter, mit den Fachlehrern über die „kurz, kurz, lang“ Thematik zu sprechen, damit die Buskinder keinen Unterricht versäumen.

Deutschlandticket für Satruper SuS

Es wird in der Schule darüber gesprochen, dass das Deutschlandticket auch für Satruper SuS kostenlos zur Verfügung gestellt werden soll. Offiziell gibt es hierüber noch keine Informationen. Bei Klassenfahrten oder Ausflügen sind die Kinder aus Satrup benachteiligt. Eine Möglichkeit wäre, die bei Anschaffung eines D-Tickets anfallenden Kosten für die Nicht-Buskinder auf die Klasse umzulegen.

Herr Feddersen wird gebeten, das Thema „Deutschlandticket für Satruper SuS“ an den Kreiselternbeirat heranzutragen.

Der Schulelternbeirat informiert, dass zum kommenden Schuljahr zwei Plätze im Vorstand vakant sind und macht Werbung, diese zu besetzen.

Die Sitzung endet um 20.15 Uhr